

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 10461 u. 10468

Oberhauser: Das christliche Prinzip der Solidarität und die Genossenschaftsbewegung des Mittelstandes. 3 M.
 Pfäffisch: Der Einfluss Platons auf die Theologie Justins des Märtyrers. 6 M.
 Weinand: Die Gottesidee der Grundzug der Weltanschauung des hl. Augustin. 4 M 50 J.
 Cotlarciuc: Das Problem der immateriellen, geistigen Seelensubstanz. 6 M.
 Barucha u. Clausen: Quellenlesebuch zur neueren Psychologie und Pädagogik. 5 M.
 Weiden: Aufsätze für die Volksschule. II. Für die Oberstufe. 2 M 70 J.

Otto Spamer in Leipzig. 10472

*Hennig: Buch berühmter Ingenieure. 5 M; geb. 6 M 50 J.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover. 10468

*Der Schütting. Ein heimatliches Kalenderbuch auf das Jahr 1911. IV. Jahrg. Hrsg. vom Schüttingbund. Ausg. A auf gutem Papier 60 J; Ausg. B auf Kunstdruckpapier mit farb. Monatsbildern 1 M.

Serhard Stalling, Verlag in Oldenburg i. Gr. 10469

Wasser und Gas. Halbmonatsschrift für die Gesamt-Interessen städtischer Wasser- und Gaswerke. Vierteljährlich 4 M.

Theodor Steinkopf in Dresden. 10487

*van Bemmelen: Die Absorption. Gesammelte Abhandlungen über Kolloide und Absorption, herausgegeben von Ostwald. Ca. 12 M.

Zeit & Comp. in Leipzig. 10481

Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. 73. Band (Neue Folge 23. Band). 4 M; geb. 5 M 50 J.

Verlag Jugendhort (Walther Bloch Nf.) in Berlin. 10459

Vaterländische Jugendchriften. Neue Auflagen. à Bd. 1 M.
 Bd. 1. Dhorn: Karlschüler und Dichter.
 " 2. — Schiller und Goethe.
 " 3. — An Weimars Musenhofe.
 " 4. von Köppen: Hohenzollern und Brandenburg.
 " 5. Würdig: Gustav Adolf in Deutschland.
 " 6. Rover: Wilhelm Tell.
 " 7. Höder: Andreas Hofer.
 " 8. Rover: Hermann der Cherusker.
 " 9. Sonnenburg: Der Kapitän von Westerland.
 " 10. Kühn: Der Burggraf von Nürnberg.
 " 11. von Köppen: Das alte Ordensland.

Verlag Jugendhort (Walther Bloch Nf.) in Berlin ferner:

- " 12. Schrader: Friedrich der Große.
- " 13. Kühn: Seydlitz.
- " 14/15 von Köppen: Blücher. (Doppelband.)
- " 16. Dehlke: Freiherr vom Stein.
- " 17. Sonnenburg: Der Hirtenknabe vom Spessart.
- " 18. Würdig: Friedrich Wilhelm I.
- " 19. Sonnenburg: Der schwarze Herzog.
- " 20. Kühn: Scharnhorst.
- " 21. Höder: Theodor Körner.
- " 22. — Arnold von Winkelried.
- " 23. Kühn: Derfflinger.
- " 24. — Ferdinand von Schill.
- " 25. — Kettelbed.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Groß-Lichterfelde. 10488

Becker und Kriegeskotten: Chorübungsbuch für höhere Mädchenschulen. Neue Ausgabe nach den ministeriellen Bestimmungen vom 18. August und 12. Dezember 1908. 1. Heft. 55 J; 2. Heft. 70 J; 3. Heft. 90 J; 4. Heft. 90 J; 5. Heft. 1 M 80 J.

Rossische Buchhandlung in Berlin. 10454

Armeeinteilung des deutschen Heeres. 30 J.
 Batzsch-Zwenger: Leitfaden für die Kanoniere und Fahrer der Feldartillerie. 40. Aufl. 75 J.
 Becker: Dienstunterricht des deutschen Infanteristen. 7. Aufl. 50 J.
 Hedert-Zimmanuel: Hilfsbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Infanterie. Geb. 3 M.
 Schulz: Dienstunterricht des bayerischen Infanteristen. 5. Aufl. 50 J.
 v. Unger: Hilfsbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Kavallerie. 3. Aufl. 6 M 50 J; geb. 7 M 50 J.
 v. Waldersee: Leitfaden für den Dienstunterricht des Infanteristen. 146. Aufl. 55 J.
 Zwenger: Neues Handbuch für den Einjährig-Freiwilligen der Feldartillerie. 5. Aufl. 7 M; geb. 8 M.

Verbotene Druckchriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts in Kattowitz vom 1. September 1910 ist auf Grund der §§ 130 St.-G.-B., 94, 98 St.-P.-O. — § 24 Reichspressgesetz — die Beschlagnahme der Beilage zu Nr. 200 des in Kattowitz erscheinenden »Kurjer Śląski« vom 1. September 1910 angeordnet worden.

Beuthen (O.-S.), 5. September 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3491 vom 10. September 1910.)

Nichtamtlicher Teil.**Der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Wien im Jahre 1909.**

(Aus dem Berichte der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.)

(Nach Österreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz.)

Die Geschäftslage des Buchhandels unterschied sich, wie die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler berichtet, im Jahre 1909 nicht wesentlich von der des Vorjahres. Ein Vorfall verdient jedoch hervorgehoben zu werden. Das Unterrichtsministerium hatte im Mai 1909 einen neuen Lehrplan für Mittelschulen erlassen und verfügt, daß schon im Schuljahr 1909/10 die nach diesem Lehrplan vorgeschriebenen Schulbücher in Verwendung zu treten hätten. Es mußten daher über Hals und Kopf Schulbücher hergestellt werden. Trotz aller Bemühungen der Verleger ließ es sich nicht verhindern, daß diese Lehrbücher zum Teil nicht rechtzeitig fertiggestellt wurden. Da außerdem die Schuldirektionen nicht, wie üblich, die Lehrmittel für das künftige Schuljahr bereits am Schlusse des vorigen, also im Juli 1909, bestimmten, griff zu Beginn des Schuljahres 1909/10 beim Ankauf der Lehrmittel eine große Verwirrung Platz. Viele Sortimenten machten unrichtige Bestellungen, und da die Schulbücher-

verleger fest Bezogenes in der Regel nicht umtauschen, kamen die Sortimenten vielfach zu großem Schaden. Dies gab zu lebhaften Beschwerden Anlaß. Das Weihnachtsgeschäft zeichnete sich dadurch aus, daß zahlreiche Bücher hervorragender Autoren vorlagen, aber kein einziges von ausschlaggebender Bedeutung war.

Auch die Lage des Kunsthandels weist im Vergleiche zum Vorjahre keine wesentliche Veränderung auf. Im Sommer erweckte das Bekanntwerden umfassender Pläne zur Veranstaltung von Kunstauktionen durch das Dorotheum in den Reihen der Wiener Kunsthändler große Bestürzung. Unter der Führung der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler fand eine Versammlung der Kunsthändler statt, in der gegen die Aktion des Dorotheums energisch Stellung genommen wurde. Die auf Grund dieser Beratung von der Korporation an die niederösterreichische Statthalterei gerichtete Eingabe führt aus, daß die Pläne des Dorotheums keineswegs im Einklang mit den für das Versteigerungsamt geltenden gesetzlichen Bestimmungen stünden. Auch sei es nicht Sache eines staatlichen Amtes, Versteigerungen von Kunstobjekten zu erleichtern, die naturgemäß ein Abströmen dieser Objekte in das Ausland zur Folge hätten. Der Vor-